Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.
(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 34. Ratibor, den 26. April 1828.

Wort - Räthsel.

Ob Du vor- ob rückwärts mich treibest
in fliegender Eile,
Da ich zum Laufen bestimmt, bring' ich
Dich sicher an's Ziel.

P — m.

Auflösung des Wort-Räthsels im vorigen Blatte:

Retter. — Bey den Jägern ist der Retter ein Windspiel, welches besonders dazu abgerichtet ist, die andern Hunde abzutreiben, damit sie einen gefangenen Hasen nicht zerreißen.

P—m.

Subhastations-Patent.

Das den Stadt-Inspektor Lange'schen Erben gehörige, in der Salzgasse sub Nr. 255. des Hypothekenbuchs gelegene, gerichtlich auf 1770 rtlr. gewürdigte Haus nebst Zubehör, wird auf Antrag Eines Hochpreißl. Oberschl. Pupillen-Collegii hierdurch sub hasta gestellt, und Kauflustige werden zu den in unserm Sessions-Zimmer auf den

30. Juny 1828.
1. September 1828.

und peremtorie 3. November 1828. anstehenden Bietungs-Terminen mit der Aufforderung eingeladen, sich vorzüglich im Letzten einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß nach eingeholter Genehmigung der Interessenten und des Königl. Pupillen-Collegii hierselbst der Meistbietende den Zuschlag erhalten soll.

Die Bedingungen des Verkaufs selbst können zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden; im Voraus wird jedoch bemerkt, daß wenigstens ⅓tel des künftigen Gebots am Traditions-Tage baar erlegt werden muß.

Ratibor den 5. April 1828.

Königl. Stadt-Gericht zu Ratibor.

Wenzel.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Wegen Abtragung des Oderthorthurms bleibt die Passage durch das Oderthor, sowohl für Fuhrwerk als für Fußgänger vom

28. d. M. ab, gesperrt, und wird dagegen für Letztere die Pforte am Mühlen-Waagehause eröffnet werden.

Ratibor den 25. April 1828.

Der Magistrat.

Oeffentliche Verdingung.

Die Lieferung der erforderlichen Pflastersteine zur Umpflasterung der Odergasse und der Oder-Vorstadt soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Uebernehmungslustige werden daher zu dem auf den 14. May d. J. Vor- und Nachmittags vor dem Herrn Kämmerer Anlauf und in dessen Behausung anstehenden Licitations-Termine eingeladen. Die Lieferungs-Bedingungen werden am Termine den Anwesenden näher bekannt gemacht werden und der Zuschlag erfolgt an den Mindestfordernden sogleich.

Ratibor den 24. April 1828.

Der Magistrat.

Verkaufs- resp. Erbpacht-Anzeige.

Die zu dem Kämmerey-Guthe Brzezie gehörigen, auf den Brzezier Bergen, links der Gleiwitzer Straße gelegenen noch unbebauten 3 Collonie-Stellen jede derselben von 2 Morgen Flächen-Inhalt sollen entweder einzeln oder auch alle drey zusammen im Wege der Licitation an den Meistbietenden verkauft oder auch in Erbpacht überlassen werden.

Besitzlustige werden daher aufgefordert, sich in dem auf den 31. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem rathhäuslichen Commissions-Zimmer anberaumten Termine einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und sodann nach eingeholter Genehmigung der Stadt-Verordneten-Versammlung den Zuschlag entweder für den Verkauf, oder in die Erbpacht zu gewärtigen.

Ratibor den 22. April 1828.

Der Magistrat.

Bau-Verdingungs-Anzeige.

Der massive Aufbau zweyer Verkaufs-Buden auf dem der Stadt zugehörigen, zwischen dem Thor-Einnehmer-Hause und der Besitzung des Königl. Justiz-Commissions-Rath Wichura belegenen Plätze soll dem Mindestfordernden in Entrepriese gegeben werden. Uebernehmungslustige werden daher eingeladen, sich zu dem auf den 5. May d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in dem rathhäuslichen Zimmer anstehenden Termine einzufinden, ihre Forderungen anzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Mindestfordernden sofort erfolgt. Zeichnung und Anschlag können während den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden, und die diesfälligen Bau-Bedingungen werden am Termine selbst den Anwesenden vorgelegt werden.

Ratibor den 22. April 1828.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Administration von Schammerwitz sollen die in Kranowitz und Schammerwitz gelegenen Wiesen welche incl. der mit 28 Morgen bestellten Klee-Aecker aus 198 Morgen 71 □Ruthen bestehen, zur diesjährigen Benutzung öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Zu diesem Behuf ist ein Termin auf den 2. May 1828 Vormittags um 9 Uhr in loco Schammerwitz und zwar im dortigen Kretscham anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Pachtliebha-

der mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dem Meistbietenden die Wiesen, welche entweder im Ganzen oder auch in einzelnen Parzellen verpachtet werden, die Benutzung derselben sofort zugesichert werden wird.

Die Pacht-Bedingungen werden im Licitations-Termine bekannt gemacht.

Ratibor den 10. April 1828.

Das Gerichts-Amt Kranowitz u. Schammerwitz.

Kretschmer,
Justitiar.

Bekanntmachung.

Auf Angabe der hochlöblichen Landschaft, soll die Jagd so wie auch die Garten-Nutzung von Krzanowitz, Coseler Kreises, auf ein Jahr verpachtet werden. Liebhaber werden vorgeladen den 1. May a. c. zu Krzanowitz zu erscheinen die Gebote abzugeben, und die Genehmigung der hochlöblichen landschaftlichen Behörde zu erwarten. Das Pacht-Quantum wird voraus bezahlt.

Ratibor den 18. April 1828.

v. Graeve,
als Curator bonorum.

Auctions-Anzeige.

Im Wege der Execution sollen in Termino den 1. Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Hofraum des Königl. Ober-Landes-Gerichts hierselbst

a) ein großer ganz bedeckter Wagen,
b) ein halbgedeckter Wagen,
c) eine offene Britschke,
d) eine Droschke, und
e) ein Reitpferd (Rothschimmel 8 Jahr alt, 4 Fuß 10 Zoll groß,)
f) ein Sattel nebst Zaum,

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahluug versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit einladet.

Ratibor den 21. April 1828.

Der O. L. G. Sekretair
Gläser.
vigore Commissionis.

Anzeige.

Für Raps und Rübsen zahlt das Dominium Kalinowitz bey Groß-Strehlitz die höchsten Preise. Offerten mit Proben und Preis werden auch unfrankirt angenommen. Daselbst ist Luzern- und rother Kleesaamen zu haben.

Anzeige.

Das Dominium Rzetzitz Coseler Kreises ist Willens 35 Stück Nutzkühe vom 1. July d. J. ab zu verpachten. Es wird demnach den 11. May k. M. Früh 8 Uhr ein Verpachtungs-Termin anberaumt beim Wirthschafts-Amt.

Weicht.

Anzeige.

In meinem vor dem Oder-Thore gelegenen Hause Klepatsch genannt, sind in der Obern-Etage 2 Stuben, 1 Küche, 1 Holzschoppen, 1 Garten und 1 Pferdestall vom 1. July d. J. zu vermiethen, und das Nähere bey mir zu erfahren.

Ratibor den 18. April 1828.

Rachel Fränckel.

Anzeige.

Ein neuer Transport echter Steyrischer Kleesaamen, wie auch 200 Tonnen neuer Rigauer Leinsaamen sind angekommen und billig zu haben beym

Kaufmann Hesse, in Leobschütz.

Anzeige.

Da ich das Lotterie-Geschäft mit Beendigung der 5ten Klasse 57ster Lotterie gänzlich aufgebe; so mache ich hierdurch bekannt: daß die Erneuerungs-Loose zur 5ten Klasse, deren Ziehung auf den 13. May c. a. fest steht, nur gegen baare Zahlung aller Lotterie-Rückstände bey mir in Empfang genommen werden können.

Ratibor den 24. April 1828.

Leopold Thamme.

Anzeige

Einem hochgeehrten Publiko zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. May d. J. die Geschäfte eines Banquier führen werde.

Ratibor den 24. April 1828.

Leopold Thamme.

Anzeige.

Bey Ziehung der 4ten Klasse 57ster Klassen-Lotterie fielen nachstehende Gewinne in mein Comtoir:

Rthlr. 80 auf Nr. 44033.
— 70 — — 30265.
— 50 — — 30253. 44085. 38549. 81404.
— 40 — — 31001. 31026. 44037. 44048. 81450.
— 35 — — 31023. 44032. 41. 79. 96. 63363. 90. 62014. 81406. 70. 44. 87451.

Mit Kauf-Loosen zur 5ten Klasse, deren Ziehung den 13. May a. c. beginnt, empfiehlt sich ergebenst.

Ratibor den 25. April 1828.

Adolph Steinitz.

Aufforderung.

Der Ritterguths-Besitzer auf Zawada bey Peiskretscham wünscht bald möglichst für vier Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren einen katholischen Hauslehrer, der musikalisch ist, und Kindern den nöthigen Elementar-Unterricht geben kann. Ein qualificirtes Subjekt hat sich zu melden, um das Nähere zu erfahren.

Der Guthsbesitzer
Ertel.

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen. Rl.	sgl.	pf.	Korn. Rl.	sgl.	pf.	Gerste. Rl.	sgl.	pf.	Hafer. Rl.	sgl.	pf.	Erbsen. Rl.	sgl.	pf.
Den 24. April 1828.	Höchster Preis.	1	11	3	1	5	3	—	29	6	—	25	—	1	11	—
	Niedrig. Preis.	1	6	9	—	29	3	—	25	—	—	20	6	1	6	6

Die Insertions-Gebühren betragen pro Spalten-Zeile 8 Pfennige.